

Vom Fachtext zum TOP-Text:

Anleitung zur Formulierung von textoptimierten Texten

Regeln

✓ Textebene

- Formulieren Sie eine Überschrift (Arbeitssituation/Thema/Frage).
- Die Inhalte passen zur Überschrift und erläutern das Thema näher.
- Verdeutlichen Sie wichtige Inhalte (Layout, Gliederung, Markierung).
- Strukturieren Sie durch Absätze, Spiegelstriche, Markierungen.
- Gliedern Sie den Text nach logischen Kriterien:
 - Ursache → Wirkung
 - Aktion → Ergebnis
 - Information → Auftrag

✓ Satzebene

- Ich formuliere die Sätze im Aktiv (z. B. statt: *Der Text wird optimiert.* → *Die Lehrkraft optimiert den Text.*).
Eine Ausnahme bilden fachsprachliche Wendungen.
- Ich formuliere kurze Sätze mit 1 Information pro Satz. Ich verwende den Standard-Satzbau S P O.
- Wenn ich einfache und eindeutige Konjunktionen verwende (z. B. *weil, deshalb, denn, damit*), dann sind Nebensätze verständlicher.

✓ Wortebene

- Ich verwende durchgehend gleiche Wörter für gleiche Sachverhalte.
- Fachbegriffe werden bewusst und korrekt verwendet.
- Ich bevorzuge Verben (statt Substantive).
- Mengenangaben schreibe ich als Zahlen (auch von 1-12).
- Bilder veranschaulichen Inhalte.

Definition und Zielsetzung

- TOP-Text = textoptimierter Text = verständlich formulieren
- Zielsetzung: verständlich schreiben – verstanden werden und verstehen!

Die Lehrkraft fördert das Verständnis und den Umgang mit komplexen Texten.
Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre Lesekompetenz.

- Anwendung: Sprachförderung, Vorbereitung auf Prüfungen, Auftragsklärung, Berufsvorbereitung, innere Differenzierung etc. (Variante: Schülerinnen und Schüler optimieren Fachtexte selbsttätig.)

Hinweise zur Anwendung im Unterricht

- Verwendung: für alle schriftlich formulierten Texte (z. B. Fachtext, Lernsituation, Arbeitsauftrag) und in der mündlichen Sprache (z. B. Unterrichtssprache, Lernsituation, Arbeitsauftrag)
- Beachten Sie: Alle fachspezifischen Wörter oder Konstruktionen bleiben erhalten.
- Unterstützen Sie den Leseprozess durch weitere Methoden, Strategien und Arbeitstechniken.

Beispiele:

Die Schülerinnen und Schüler formulieren vor dem Lesen Fragen (= Erwartungen) an den Text.

Die Lehrkraft leitet die Texterschließung durch Operatoren an (z. B. „Der Autor des Textes...analysiert A, ...beschreibt A oder vergleicht A und B.“).

Literatur

- Radspieler, Andrea, in: Berufssprache Deutsch, ISB 2012: Hinweise zur Formulierung von sprachsensiblen Aufgaben (www.isb.bayern.de).
- Wagner/Schlenker-Schulte: Textoptimierung von Prüfungsaufgaben, IFTO GmbH 2013. (www.ifto.de).